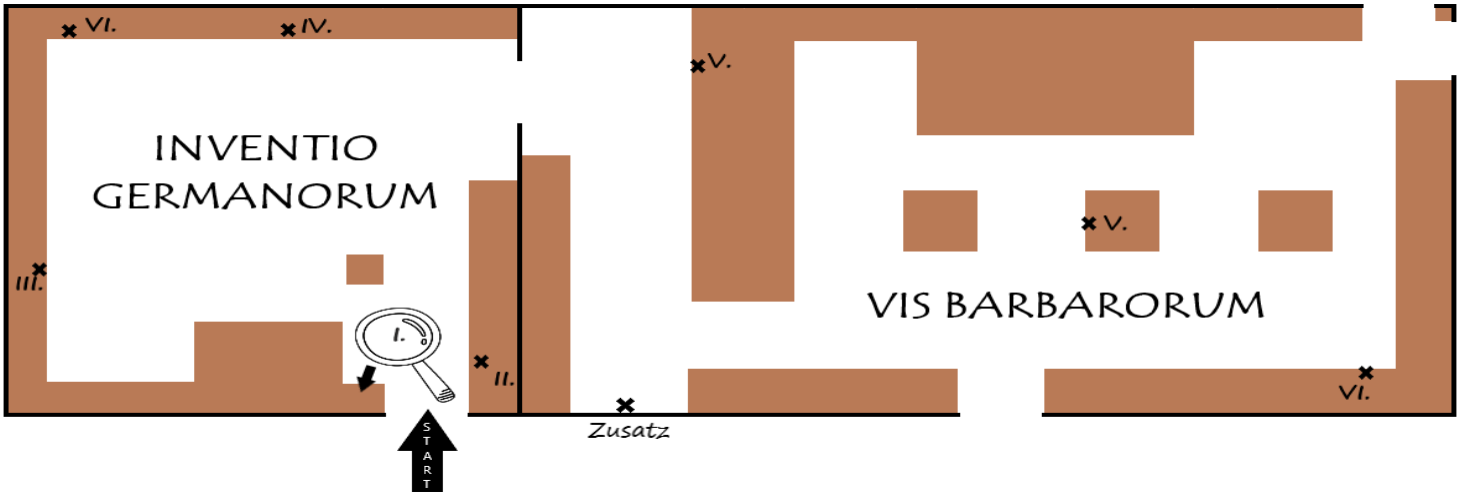
Name: Datum:

Roma et Germania

Arbeitsmaterial zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle (Saale)

Dieses Arbeitsblatt begleitet dich beim Besuch des Museums und hilft dir alles zu dokumentieren.

Markiere auf diesem Raumplan, wo du Informationen zur Lösung der Aufgaben findest.
(Der erste Hinweis ist schon vermerkt.)



I. Ergänze den lateinischen Text aus Caesars Bericht über den Gallischen Krieg, der zu dieser deutschen Übersetzung passt aus der Tafel. Achte dabei genau auf die Worttrennungen.

„Darin aber, dass die Germanen sich allmählich daran gewöhnten, **den Rhein zu überschreiten**, und dass große Scharen von ihnen **nach Gallien** kamen, **erblickte er eine Gefahr für das römische Volk; die wilden Barbaren** würden sich, meinte er, nämlich nicht davon abhalten lassen, … die Provinz zu überschwemmen und von dort geradewegs **nach Italien** zu ziehen ….“.
(Iulius Caesar, Commentarii de bello Gallico 1, 33, 3-4; 52/51 v. Chr.)

PAVLATIM · AUTEM · GERMANOS · CONSVESCERE
…… · ET · …… · MAG
NAM · EORUM · MVLTITUDINEM · VENIRE · ……
…… · NEQUE
SIBI · …… · TEMPE
RATVROS · EXISTIMABAT · QVIN
IN · PROVINCIAM · EXIRENT · ATQVE · INDE · ….
…… · CONTENDERENT

II. Finde heraus, was der Sueben-Knoten ist. Dabei hilft dir die Beschreibung des römischen Geschichtsschreibers Tacitus (Tipp: in einer der Schubladen). Verfasse einen eigenen Satz in der Art des Tacitus, der eine typische Frisur oder äußeres Merkmal von Menschen unserer heutigen Zeit beschreibt.

This work © 2025 by Hannes Brückner is licensed under CC BY-SA 4.0

III. **Die Germanen tranken gerne aus sogenannten Trinkhörnern. Für den alltäglichen Gebrauch nutzten sie die Hörner von ihren Hausrindern. Hochrangige Krieger und reiche Germanen nutzen bei Gastmahlen jedoch gerne Hörner von Auerochsen. Diese waren besonders imposant und wurden teils mit Silber verziert. Finde die deutsche Übersetzung zu Caesars Text (Tipp: in einer der Schubladen). Schreibe dir die dt. Wortbedeutung der fett markierten lat. Worte auf.**

„Tertium est genus eorum, qui **uri** appellantur [...] **amplitudo** cornuum et **figura** et **species** multum a nostrorum boum cornibus differt. (6) haec studiose conquisita ab labris **argento** circumcludunt atque in **amplissimis epulis** pro **poculis** utuntur."

(Iulius Caesar, Commentarii de bello Gallico, 6, 28, 1 und 5-6; 52/51 v. Chr.)

Entwirf eine kurze Werbeanzeige (Slogan + 2 Sätze) für ein Trinkhorn, als wärst du Händler auf einem germanischen Markt.

IV. **Finde das typische Spielgerät der Germanen und Kelten (stabförmiger Spielwürfel). Entwirf unter Einbezug des Zitats von Tacitus ein Spiel mit diesem Würfel.**
Gibt es heutzutage Spiele mit ähnlich hohem Spieleinsatz?

„Das Würfelspiel betreiben sie merkwürdigerweise nüchtern wie eine ernste Angelegenheit, so von Leidenschaft ergriffen, dass sie, wenn alles verspielt ist, im letzten Wurf ihre persönliche Freiheit einsetzen. Der Besiegte begibt sich freiwillig in die Knechtschaft; …"

(Tacitus, Germania 24,2; ca. 98 n. Chr.)

V. **Die Römer verbanden ihre eigene mythische Welt mit der anderer Völker. So wurden z.B. auch germanische Gottheiten den römischen Gottheiten gleichgesetzt, um kulturelle und religiöse Brücken zu schaffen. Diesen Vorgang nannte man *interpretatio Romana*. Finde den Merkur-Ring, der als Grabbeigabe bei einem germanischen Söldner gefunden wurde.**
Welcher Gott wird Merkur gleichgesetzt? Und warum?

Passt der Ring zu seinem Träger? Mache dir Notizen zu seiner Biographie.

VI. **Den germanischen Frauen wurden teils seherische Fähigkeiten zugesprochen. Sie hatten Einfluss und Anerkennung und kümmerten sich um alle Angelegenheiten, wenn der Mann in die Schlacht zog.**

„Inesse quin etiam sanctum aliquid et providum putant, nec aut **consilia** earum aspernantur aut response neglegunt."
(Tacitus, Germania, 8, 2; ca. 98n. Chr.)

„Sie glauben sogar, dass den Frauen etwas Heiliges und Seherisches innewohnt, und deshalb weisen sie weder ihre Ratschläge ab, noch lassen sie ihre Weissagungen unbeachtet."

Versetze dich in die Frau eines germanischen Kriegers, der in die Schlacht zieht, und formuliere ein *consilium*.

Zusatz: **An der Wand im Zwischenraum steht ein Spruch („Nemo ...."). Übersetze ihn in angemessenes Deutsch.**
Auf welches Ereignis deutscher Geschichte bezieht sich der Spruch?

This work © 2025 by Hannes Brückner is licensed under CC BY-SA 4.0